

Informationen des Bürgermeisters - Gemeinderatssitzung 29.02.2024

1. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 21.03.2024, 18:30 Uhr, statt. Thema ist u.a. die Beratung bzw. Diskussion zur Haushaltssatzung und dem dazugehörigen Haushaltsplan 2024.

2. Termine des Bürgermeisters und Hinweise

- 01.02.2024 - Erstgespräch mit dem neuen Bürgerpolizisten Andre Kober.

3. „Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA)“

In Vorbereitung des „Deutschen Zentrums für Astrophysik (DZA)“, insbesondere mit der Errichtung eines sogenannten „Low Seismic Lab“, werden zurzeit „geophysikalische Oberflächenmessungen“ im Raum Ralbitz-Rosenthal geplant. Diese sollen durch das „Deutsche Geoforschungszentrum (GFZ)“, zusammen mit dem „Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“, dem „Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY)“ und weiteren Partnern durchgeführt werden.

Ziel der Studie ist es, strukturelle Informationen über den Untergrund, insbesondere die Verbreitung des „Lausitzer Granodiorits“ sowie Aufschlüsse über das seismische Rauschen in dieser Gegend zu erhalten. Die „geophysikalischen Oberflächenmessungen“ sind reine passive seismische Messungen. Dabei werden natürliche Felder (seismisches Rauschen) an der Oberfläche erfasst und aufgezeichnet.

In diesem Zusammenhang werden im o.g. Gebiet 261 sogenannte „Geophone“ (kleine Sensoren) aufgestellt. Bei den „Geophonen“ handelt es sich um Metallbehälter mit einem Batterieteil von ca. 10 cm x 10 cm x 15 cm, die im o.g. Gebiet installiert werden. Die „Geophone“ werden oberflächennah vergraben oder nur mit Laub bedeckt. Die Eindringtiefe in den Boden umfasst dabei max. 15 cm.

Die seismischen Stationen sollen Anfang März 2024 installiert werden. Die Hälfte der Stationen verbleiben bis Mitte Mai 2024 im o.g. Gebiet und werden nach den Messungen entfernt. Mit den restlichen „Geophonen“ sollen Messungen über den Zeitraum eines Jahres durchgeführt werden.

Nähere Informationen unter: <https://www.deutscheszentrumastrophysik.de/de>

In der Gemeinde Räckelwitz sollen insgesamt 18 „Geophone“ installiert werden. 5 Standorte befinden sich auf kommunalen Flächen (nördlich von Neudörfel, bei Dreihäuser und in „Leopoldschänke“). 9 Standorte liegen auf Flächen des „Klosterstifts St. Marienstern“ und 4 weitere Standorte befinden sich auf Flächen des Landkreises Bautzen. Die Messpunkte liegen am äußersten Rand öffentlicher Straßen und Wege bzw. am Rand von Straßengräben, nicht jedoch auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

4. „Hakenkreuz-Schmiererei“ - Sorb. Oberschule Räckelwitz

Am 09.02.2024 wurde festgestellt, dass ein Fenster (Schulstraße) an der Sorbischen Oberschule „Michal Hornik“ mit einem „Hakenkreuz“ beschmiert worden ist. Das „Hakenkreuz“ wurde vermutlich mit einem Feuerzeug oder Ähnlichem in das besagte Fenster eingebrannt.

Das Polizeirevier Kamenz nahm die Anzeige am 10.02.2024 vor Ort auf und leitete diese an den „Staatschutz“ weiter.

Dank der schnellen Hilfe einer benachbarten Familie und dessen Bekanntem konnte die „Hakenkreuz-Schmiererei“ schnell wieder entfernt werden.





5. Brandschutzertüchtigung u. Anbau Aufzug - Sorb. Oberschule Räckelwitz

Ausquartierungsmöglichkeit - „Herrenhaus“ Räckelwitz

Am 06.02.2024 fand eine weitere vor Ort-Besichtigung bzw. Beratung im „Herrenhaus“ mit folgenden Firmen bzw. Gewerken statt:

- Türenbauer, Fußbodenleger, Fliesenleger und Maler.

Die Kosten zur Fenster-Folienbeschichtung bzgl. der Schülerin, die an der sogenannten „Mondscheinkrankheit“ leidet, belaufen sich lt. Angebot vom 15.02.2024 auf 5.265,81 EUR.

Die Kosten des Umzugs bzgl. des Schulmobiliars belaufen sich lt. Angebot der „Spedition Gäbler GmbH“ vom 26.02.2024 auf 13.534,50 EUR.

Damit wir einen konkreten Überblick über die genauen Kosten bzgl. des Umbaus im „Herrenhaus“ erhalten, hat uns Herr Gumpert eine genaue Aufschlüsselung der Umbaukosten erarbeitet, die er uns gleich vorstellen wird.

Die Umbaukosten trägt die „VALLETTA GmbH“, sollten wir uns für die o.g. Ausquartierungsmöglichkeit entscheiden. Das Ganze wirkt sich allerdings auch dann auf den entsprechenden Mietpreis aus.

Am 05.03.2023, 08:10 Uhr, findet eine vor Ort-Besichtigung bzw. Beratung bzgl. der o.g. Ausquartierungsmöglichkeit mit dem Sachgebiet Denkmalschutz des Landratsamtes Bautzen statt. Die Mitglieder des Gemeinderats sind hierzu rechtherzlich eingeladen.

Wie in der vergangenen Gemeinderatssitzung (18.01.2024) besprochen, fand am 09.02.2024 ein Gespräch mit dem Direktor der „Stiftung für das sorbische Volk“ - Jan Buder statt. Hintergrund des Gesprächs war eine Bitte unsererseits um Prüfung, ob und inwiefern uns die „Stiftung für das sorbische Volk“ bei der Ausquartierungsmöglichkeit „Herrenhaus“ Räckelwitz unterstützen kann. Herr Buder sicherte seine Unterstützung zu. Details werden gegenwärtig von Seiten der „Stiftung für das sorbische Volk“ geprüft.

Ausquartierungsmöglichkeit - ehem. „Schweitzer Gymnasium“

Am 07.02.2024 (siehe E-Mail an den Gemeinderat vom 26.01.2024) fand eine weitere vor Ort-Besichtigung bzw. Beratung im ehem. „Schweitzer Gymnasium“ statt. An dieser haben teilgenommen:

- Frau Rietschel (Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“), Herr Schiemann (Hausmeister - Schule Räckelwitz), der Bürgermeister sowie Vertreter des Landkreises Bautzen (u.a. Herr Opitz, Amtsleiter Liegenschaftsamt).

In der genannten vor Ort-Besichtigung bzw. Beratung ging es um eine Abstimmung bzgl. der Durchführung von Arbeiten bei einer eventuellen Nutzung der o.g. Ausquartierungsmöglichkeit durch die Gemeinde Räckelwitz. Diese sind u.a.:

- Organisation und Einbau der Belüftungsgeräte - Stichwort: „Mondscheinkrankheit“,
- Installation einer LED-Beleuchtung - Stichwort: „Mondscheinkrankheit“; eine diesbezügliche Angebotseinholung erfolgt durch das Landratsamt Bautzen, Liegenschaftsamt, bei der objekt-betreuenden Elektro-Fachfirma.

- Elektro-Verteilungen - evtl. Nachrüstungen,
- Prüfung bzw. Wartung Brandmeldeanlage,
- Prüfung Heizungsanlage - Kompressor,
- Fahrstuhl (Mittagsversorgung).

Eine explizite Zuarbeit bzgl. einer Aufschlüsselung aller noch auszuführenden Arbeiten und deren Kosten soll zeitnah durch das Landratsamt Bautzen, Liegenschaftsamt, erfolgen.

Die Kosten zur Fenster-Folienbeschichtung bzgl. der Schülerin, die an der sogenannten „Mondscheinkrankheit“ leidet, belaufen sich lt. Angebot vom 15.02.2024 auf 7.299,22 EUR.

Die Kosten des Umzugs bzgl. des Schulmobiliars belaufen sich lt. Angebot der „Spedition Gäbler GmbH“ vom 26.02.2024 auf 20.497,29 EUR.

Am 16.02.2024 hat uns das Liegenschaftsamt des Landratsamtes Bautzen einen angepassten bzw. aktualisierten Belegungsplan (4. u. 5. Obergeschoss) bzgl. einer Nutzung der o.g. Ausquartierungsmöglichkeit, via E-Mail, zukommen lassen. Diese Aktualisierung ist das Ergebnis der vor Ort-Besichtigung bzw. Beratung vom 07.02.2024. Somit ergeben sich folgende zu erwartenden monatliche Mietkosten:

5. Obergeschoss

- 1411,55 qm tatsächlich genutzte Fläche,
- Miete 1,75 EUR/qm → 2.470,20 EUR/Monat,
- Betriebskosten 3,50 EUR/qm → 4.940,41 EUR/Monat,
- Gesamt: 7.410,61 EUR/Monat.

4. Obergeschoss

- 1400,51 qm tatsächlich genutzte Fläche,
- Miete 1,75 EUR/qm → 2.450,88 EUR/Monat,
- Betriebskosten 3,50 EUR/qm → 4.901,77 EUR/Monat,
- Gesamt: 7.352,65 EUR/Monat.

→ zu erwartende Gesamtmietkosten → 14.763,30 EUR/Monat → 24 Monate (2 Schuljahre) → **354.319,20 EUR**.

Folgende Kosten bzgl. der o.g. Ausquartierung sind bereits in „etwa“ bekannt:

- zu erwartende Gesamtmietkosten → 14.763,30 EUR/Monat → 24 Monate (2 Schuljahre) → 354.319,20 EUR,
- Schülerverkehr mind. 240,00 EUR/Tag → ca. 180 Schultage (2 Schuljahre) → 86.400,00 EUR,
- Nutzung „3-Feld-Sporthalle BIZ Kamenz“ → ca. 180 Schultage (2 Schuljahre) 19.008,00 EUR,
- Fenster-Folienbeschichtung („Mondscheinkrankheit“) → 7.299,22 EUR,
- Umzugskosten → 20.497,29 EUR,
- **Gesamt: 487.523,71 EUR (BEACHT! - Schülerverkehr)**.